

Schwalbacher Zeitung



48. JAHRGANG NR. 10 10. MÄRZ 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Wahllokale sind am Sonntag Pandemie-gerecht eingerichtet

Sicherheit geht vor

● **Bürgermeister Alexander Immisch ruft die Schwalbacherinnen und Schwalbacher dazu auf, an den Kommunalwahlen am kommenden Sonntag teilzunehmen.**

„Es wurden zahlreiche Vorkehrungen getroffen, um die Wahl in Zeiten der Corona-Pandemie sicher zu machen. Lassen Sie sich nicht von Befürchtungen, die unbegründet sind, davon abhalten, Ihr Wahlrecht auszuüben“, erklärt Alexander Immisch.

Wie das Wahlamt der Stadtverwaltung berichtet, wurden für die acht Wahllokale größere Räume ausgewählt. So werden größere Abstände zwischen den Personen ermöglicht. Wahlleiter Alexander Barth: „Die neuen Wahllokale sind auf der Wahlbenachrichtigung angegeben. Bitte achten Sie auf die Wegweiser an der Geschwister-Scholl-Schule, an der Friedrich-Ebert-Schule und im Bürgerhaus.“

Doch die Vorkehrungen erschöpfen sich nicht darin, mehr Platz und mehr Abstand zu ermöglichen: In allen Wahllokalen sind Luftreinigungsgeräte oder Lüftungsanlagen vorhanden. Ein „Einbahnstraßensystem“ an den Wahllokalen

wurde eingerichtet, also Ein- und Ausgang sind voneinander getrennt. Zusätzliches Ordnungspersonal wird eingesetzt, das auf Einhaltung der Abstandsregeln achtet und dabei unterstützt, das richtige Wahllokal zu finden.

Selbstverständlich gilt die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Plexiglaswände werden vor den Wahlvorständen aufgestellt und die Wahlkabinen werden regelmäßig desinfiziert. „Es wäre hilfreich, wenn die Wähler ihren eigenen Kugelschreiber mitbringen“, sagt Alexander Barth. Doch selbstverständlich würden auch Stifte zur einmaligen Benutzung bereitgehalten.

Briefwahl kann noch bis spätestens Freitag, 13. März, per Brief oder unter www.schwalbach.de im Internet beantragt werden. Danach ist dies nur noch bei einer plötzlichen Erkrankung, die das Aufsuchen des Wahllokals verhindert, am Samstag von 10 bis 12 Uhr und am Wahlsonntag von 8 bis 15 Uhr möglich.

Wegen des starken Interesses an der Briefwahl wurde die Zahl der Briefwahlbezirke und der jeweils eingesetzten Wahlhelfer erhöht. Fortsetzung auf Seite 4



Neues Schulkinderhaus. Ende März sollen die ersten Grundschüler in das Schulkinderhaus III einziehen, das in den vergangenen Monaten auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule entstanden ist. Der Bau war Maßarbeit: An der engsten Stelle steht das neue Gebäude nur 30 Zentimeter vom Bürgersteig entfernt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. Foto: Schlosser

Wegen der Insolvenz der „Greensill Bank“ muss Schwalbach um 19 Millionen Euro bangen

Geldanlage kostet Millionen

● **Nach dem Insolvenzantrag der Bremer „Greensill Bank“ droht der Stadt Schwalbach ein finanzielles Desaster. Festgelder in Höhe von 19 Millionen Euro ließ Bürgermeister Alexander Immisch bei der Bank anlegen, die seit gut einer Woche geschlossen ist. Im schlimmsten Fall ist das Geld vollständig verloren.**

Denn anders als Privatanleger gibt es für Städte keinen Einlagensicherungsfonds. Geht eine Bank Pleite, sind die Einlagen ganz oder teilweise verbrannt. Besonders ärgerlich: Die letzte Tranche legte die Stadt Schwalbach noch im Februar bei der Bank aus Bremen an. Knapp drei Wochen bevor die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) das Geldinstitut Anfang März dicht machte, überließ Schwalbach noch einmal drei Millionen Euro dorthin.

Zu diesem Zeitpunkt war allerdings lediglich in Fachkreisen und bei der BaFin bekannt, dass bei der „Greensill Bank“ irgendwas nicht stimmt. Normale Kunden wie die Stadt Schwalbach verließen sich auf das Rating von „BBB+“. Das ist zwar allenfalls durchschnittlich, aber auch die Commerzbank hat kein besseres. Entsprechend kann Bürgermeister Alexander Im-

misch bei sich und der Finanzverwaltung kein Fehlverhalten erkennen. „Wir wollten Negativzinsen vermeiden, haben uns beraten lassen und haben dann bei der Bank angelegt“, berichtete er gestern bei einem kurzfristig einberufenen Pressegespräch. Rund 100 Millionen Euro hat die Stadt zurzeit auf ihren Konten. Bei den derzeit üblichen Negativzinsen von rund 0,5 Prozent kann das täglich bis zu 1.500 Euro kosten oder im Jahr etwa 500.000 Euro. Da kamen die Greensill-Angebote mit Positivzinsen zwischen 0,07 und 0,35 Prozent im Jahr gerade Recht. „Aufgrund des Ratings dieser Bank mussten wir bei dem Festgeld von einer sehr sicheren Anlageform ausgehen“, erklärt Alexander Immisch.

Um Geld anzulegen, nutzt die Stadtkasse in der Finanzverwaltung nach Angaben der Stadt Sachkenntnis und Dienste von „Geldmaklern“. „Sie sollten sich in der Finanzbranche auskennen und der Stadtverwaltung die passenden Anlagemöglichkeiten empfehlen. Um das Risiko zu streuen, wurden dabei immer wieder alternative Banken gewählt“, heißt es in einer Pressemitteilung. Alexander Immisch berichtete gestern, dass die Stadt die 100 Millionen Euro bei zehn verschiedenen Banken angelegt habe.

Welche Anlagen zulässig sind

und welche nicht, regeln dabei die Anlagerichtlinien, die der Magistrat beschlossen hat. Da diese aber keinen Satzungscharakter haben, sind sie laut Alexander Immisch nicht öffentlich. In der Musterrichtlinie des hessischen Innenministeriums wird empfohlen, bei kurzfristigen Geldanlagen Sichteinlagen bei der Bundesbank in Betracht zu ziehen, was zurzeit allerdings Negativzinsen bedeutet. Weiter heißt es in der Musterrichtlinie: „Unter Berücksichtigung von Sicherheit und Verfügbarkeit der Mittel werden Erträge bei kurzfristigen Geldanlagen realistisch kaum zu erzielen sein.“

Wie groß der Schaden am Ende sein wird, steht zurzeit noch nicht fest. Im schlimmsten Fall kommt es zum Totalverlust. Dann würden die vermeintlich lukrativen Festgelder etwa so viel kosten wie der geplante Neubau des Feuerwehrhauses. Alexander Immisch ist aber zuversichtlich, dass der Schaden geringer ausfallen wird: „Bei Banken-Insolvenzen können meistens größere Anteile zurückgeholt werden. Uns ist geraten worden, erst einmal die Ruhe zu bewahren.“ Der Bürgermeister ist zuversichtlich: „Wir hoffen, dass wir alles oder zumindest das meiste zurückbekommen.“ Ob sein Optimismus berechtigt ist, muss sich noch zeigen. MS

Erneut Vorfall am Mittelweg

Mann zieht Hose herunter

● **Erneut hat sich in der Limesstadt ein unbekannter Mann vor Kindern entblößt. Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen übernommen.**

Um kurz vor 14 Uhr berichteten am vergangenen Donnerstag zwei Kinder ihren Eltern, dass sie soeben am Mittelweg einen etwa 20 bis 25 Jahre alten Mann gesehen haben, der vor ihnen seine Hose heruntergezogen habe. Danach soll er in Richtung Georg-Kerscheneiner-Schule gelaufen sein. Eine Fahndung der Polizei blieb ohne Ergebnis.

Der Mann soll etwa 1,85 Meter groß und mit einer schwarzen Trainingsjacke bekleidet gewesen sein. Er soll helle, kurze und stachelige Haare gehabt haben. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. Erst am 24. Februar hatte sich ein Mann mit ähnlichem Erscheinungsbild vor einer Zwölfjährigen nahe der Friedrich-Ebert-Schule entblößt. Ob es einen Zusammenhang zwischen den beiden Fällen gibt, ist bisher nicht bekannt. red

Senioren wurde bestohlen

Kleiner Dieb

● **Eine über 90-jährige Schwalbacherin ist am Donnerstagmittag in ihren eigenen vier Wänden von einem Unbekannten bestohlen worden.**

Gegen 12 Uhr hat ein Unbekannter an der Haustür der Geschädigten in der Straße „Am Erlernborn“ geklingelt und sich unter dem Vorwand, „Licht ablesen zu müssen“, Zutritt zum Hausflur verschafft.

Mutmaßlich in einem unbewachten Moment nahm der auffällig kleine Dieb das Portemonnaie sowie eine Spardose der Seniorin an sich und verschwand. Nachdem die Bestohlene das Fehlen der Wertgegenstände im Wert von etwa 600 Euro bemerkt hatte, wurde die Polizei alarmiert. pol

UNSER WASSER
MANAGEN IM
KLIMAWANDEL
online
11. März
19:00
gruenlink.de/1x9L

Freie Demokraten & Freie Bürger
Schwalbach
FDP

Ganzzeitliche Stadtentwicklung –
Schwalbach attraktiver machen!

Wirtschaft stärken und fördern –
Städtische Finanzen im Blick haben

Leben in unserer Stadt –
Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Entscheidungen transparent machen
und Bürger einbeziehen

Wir packen's an und
übernehmen Verantwortung

#esgehtumeuch

Am 14. März Liste 7 wählen!

Stephanie Müller // Hans-Werner Mattis // Yvonne Storch //
Michael Müller // Walter Korn // Wilfried Billmann //
Dr. Frank Ulbricht // Inge Wolf // Ralf Müller // Claudia Sterling //
Monika Schwarz // Margarete Weidauer // Manfred Rothhaus //
Horst Ott // Ulrich Schneider

www.fdp-schwalbach.de/kommunalwahl

Schreibwaren
Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

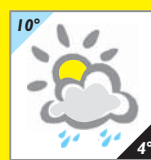
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mittwoch
wechselhaft



Donnerstag
Regen



Freitag
wechselhaft



Samstag
Regen



Sonntag
wechselhaft



**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	10.03.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	14.03.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
		P	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi	17.03.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		P	09.00 Uhr	Werktagmesse

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an. Bis freitags 12 Uhr. Tel. 06196/5610200 – Mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Während der Gottesdienste ist Maskenpflicht.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	14.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur „Woche der Brüderlichkeit“ Pfrin. Christine Gengenbach & Pfr. i.R. Willi Schelwies Musikalische Begleitung: Roman Kuperschmidt, Klarinette Gottesdienst mit Anmeldung – Tel. 5038390 oder per Email: info@limesgemeinde.de
Mo.	15.03.	10.00 Uhr	Internationaler Spielkreis für Erziehende mit Kindern im Alter von 10 Monaten bis 3 Jahren – Online Anmeldung bei Eva Witte – witte@limesgemeinde.de
Di.	16.03.	18.30 Uhr	Meditation und Körperentspannung (Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier) Infos und Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So 14.03. 10.00 Gottesdienst mit Gabriele Wegert

Bitte melden Sie sich für den Gottesdienst
im Gemeindebüro oder über unsere Homepage an.

Zurzeit finden keine weiteren Veranstaltungen statt.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Aus aktuellem Anlass finden keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 14.03. Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus.
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Turngemeinde Schwalbach macht Angebote online und auf der neuen Walkingstrecke

Rehasport startet wieder

● **Medizinisch verordneter Rehasport ist ab sofort in der Turngemeinde Schwalbach wieder möglich.**

Die Rehasportlerinnen und -sportler haben die Möglichkeit dienstags online und kontaktfrei bei sich zu Hause und

unter Anleitung des Trainer-teams an der Gymnastik teilzunehmen. Ein weiterer Termin mit Themenschwerpunkt Entspannung wird mittwochs ebenfalls online um 18 Uhr angeboten.

Am Samstag treffen sich die Rehasportler mit ärztlicher Verordnung am Limes-Stadion und absolvieren in der Gruppe die ausgeschilderte Walking-Strecke unterbrochen von einzelnen Übungen.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den Rehasport-Stunden gibt es in der Geschäftsstelle der TG Schwalbach unter der Telefonnummer 06196/7613888. **red**

**Dr. Lothar Schäfer**

* 23.7.1929 † 5.3.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Dr. Thomas und Christiane Schäfer
mit Sandra, Simone und Theresa

Kondolenzschrift: Dr. Thomas Schäfer, Fasanenweg 5, 64354 Reinheim
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.*

*Man sieht die Sonne untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserer Mutter,
Schwiegmutter, Oma und Uroma

Elisabeth (Lissy) Misiewicz

geb. Schweigert

* 6.5.1931 † 17.2.2021

Sie verabschiedet sich von dieser Welt, bedankt sich bei den Menschen die lieb zu ihr waren und freut sich auf ein himmlisches Wiedersehen.

Vielen Dank an das EVIM-Team und Dr. Schmidt.

Die Trauerfeier findet aus gegebenem Anlass in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

**Schwalbacher
Zeitung**



Schwalbacher Spitzen

Sicherheit vor Rendite



Eines vorweg: Gezockt haben Bürgermeister Alexander Immisch und die Stadtverwaltung nicht mit unseren Steuergeldern. Es waren keine windigen Geldanlagen, die im schlimmsten Fall zu dem gigantischen Verlust von 19 Millionen Euro führen werden. Es waren ganz normale Festgelder, wie sie beinahe jeder schon einmal bei seiner Hausbank abgeschlossen hat.

Dennoch muss das Debakel Konsequenzen haben. Wenn jemand 100 Millionen Euro verwaltet – die ihm obendrein nicht gehören – muss unter allen Umständen ausgeschlossen sein, dass das Geld verloren geht. Da reicht es nicht, auf das Rating einer Bank zu

schauen. Da reicht es nicht, einem noch so erfahrenen Anlageberater zu trauen und da reicht es nicht, sich auf die Finanzaufsicht zu verlassen.

Mit einem gewissen Stolz hat Bürgermeister Alexander Immisch noch bei den Haushaltsberatungen verkündet, dass sich Negativzinsen trotz der gewaltigen Summen auf den Schwalbacher Konten bisher vermeiden ließen – offenbar auf Kosten der Sicherheit. Jetzt, wo bewiesen ist, dass auch die schlauesten Anlageberater den Markt nicht austricksen können, müssen klare Richtlinien her. Die Millionen der Stadt gehören in einen Geldspeicher à la Dagobert Duck oder zur Bundesbank – auch wenn das die ärgerlichen Negativzinsen kostet.

Mathias Schlosser

Schwalbacher Stadtbücherei öffnet unter Hygieneauflagen

Wieder geöffnet

Ab sofort ist die Stadtbücherei wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Es gelten die bereits bekannten Hygieneauflagen mit begrenztem Einlass, um die Abstandsregeln



In den vergangenen Wochen wurden in der Schwalbacher Stadtbücherei mehr als 250 Tüten mit Wunschmedien gefüllt. Foto: mag

einzuhalten. Der Aufenthalt ist zudem nur zur Ausleihe und Rückgabe möglich.

Während der vergangenen Wochen war die Stadtbücherei für den Publikumsverkehr geschlossen. Es musste aber niemand auf Bücher, Vorlesealben, CDs, DVDs oder Tonies verzichten. Büchervünsche wurden über eine kontaktlose Ausleihe in rund 250 Büchertaschen erfüllt und das Team der Stadtbücherei hat auch viele Überraschungstüten gepackt. Das Angebot wurde nach Angaben der Stadtverwaltung „sehr gut angenommen“.

Jetzt hat das Tütenpacken aber ein Ende und die Leserinnen und Leser können ab sofort wieder am Regal stöbern und sich vor Ort inspirieren lassen. red

Kleinanzeigen

Sulzbach: 3-Zimmer, Küche (o. Möbel), Bad m. Du., WC, sep. Dusche, WC, Waschbecken, Balkon, ca. 70 qm, EUR 600,- mtl. zzgl. Nebenk. + Kaut., ab 01.06.2021 oder später; Tel. 06196/73037 oder 85835

Dreirad für Erwachsene preiswert zu verkaufen, VB EUR 150,- Tel. 06196/1871

3 Zi.-Wohnung, 71 qm, zu vermieten in Schwalbach. Kaltmiete EUR 850,- + Nebenkosten. Tel. 0170/5324239

Suche Reinigungskraft in Frankfurt-Sossenheim für Privat-Haushalt, 2x die Woche für 3 Stunden. Zuschritten bitte unter **Chiffre Nr. 211001** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach a. Ts.

Diverse gut erhaltene Spiele zu verschenken: Risiko, Monopoly, FIFA WM, Carcassonne, Ubon-go, Lotti Karotti, Das kleine Gespenst, Das magische Labyrinth u.a. Tel. 06196/22762

Reinigungskraft auf selbstständiger Basis sucht zuverlässige, pünktliche, erfahrene Reinigungskraft als Vertretung im Bereich Haushaltsreinigung für die ersten vier Wochen der Sommerferien (23.07. - 20.08.2021), im Rhein-Main-Gebiet (Schwalbach, Sulzbach). Führerschein u. Auto wäre von Vorteil. Für weitere Informationen bitte melden unter Tel. 0151/59055823

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



So soll der kleine Neubau an der Albert-Einstein-Schule aussehen. Bereits im nächsten Februar soll er bezugsfertig sein und Klassen der Unter- und Mittelstufe aufnehmen. Grafik: MTK/FME

Die Albert-Einstein-Schule erhält einen weiteren Anbau – Bauarbeiten starten im Sommer

Ein Holzhaus für AES-Schüler

Die Albert-Einstein-Schule (AES) wird ein weiteres Mal erweitert. Schon im kommenden Frühjahr soll ein kleiner Neubau mit sechs Klassenzimmern am Rande des Schulgartens bezugsfertig sein. Das hat Landrat Michael Cyriax am Mittwoch vergangener Woche bekannt gegeben.

Durch die Rückkehr zu G9 und steigende Schülerzahlen ist es am Schwalbacher Gymnasium eng geworden. Die 54 bestehenden Räume reichen nicht mehr aus. Nach dem Schulentwicklungsplan werden eigentlich bereits zum Schuljahr 2021/22 insgesamt 60 Räume benötigt.

Abhilfe soll ein drittes Gebäude auf dem Schulgelände schaffen, das zwischen dem Haupthaus der AES und dem Waldbach in der Nähe des Schulgartenteichs entstehen soll. Die Albert-Einstein-Schule erhält sechs neue Klassenräume, die von der Unter- und Mittelstufe genutzt werden können. Welche Klassen in den Neubau einziehen werden, entscheidet laut Michael Cyriax die Schulleitung.

Der Kreis investiert in das zweistöckige Gebäude mit einer Nutzfläche von 431 Quadratmetern rund drei Millionen Euro. Errichtet wird der Anbau in Holzbauweise. Das Gebäude soll den energiesparenden und umweltschonenden Passivhausstandard erfüllen. Außerdem erhält es eine Lüftungsanlage und Waschbecken in jedem Klassenraum. „Das sind gerade in Pandemiezeiten wichtige Aspekte“, sagte Michael Cyriax.

Die Arbeiten beginnen nach den Plänen des Kreises im August dieses Jahres. Im Herbst sollen dann die vorgefertigten Bauteile aufgestellt werden. Bereits Ende Februar 2022 soll das Gebäude fertig sein. Die Bauarbeiten laufen laut Michael Cyriax außerhalb der vorhandenen Gebäude. Der Schulbetrieb werde

nicht beeinträchtigt. Parallel zur Erweiterung der AES bekommt auch die Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn einen beinahe baugleichen Zwillings, der parallel entsteht. Michael Cyriax wertet die Projekte als „zukunftsweisenden Beitrag zur MTK-Schullandschaft“. Er erinnert an das Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30“, das den Rahmen für die kommenden Jahre setzt. Darin werde die Bildung als ein Schlüsselfaktor für die Standortentwicklung des Kreises eingestuft.

Einen weiteren Anbau wird es danach an der AES wohl nicht mehr geben. Die Schule kann mit den neuen Räumen bis zu sieben Klassen in jedem Jahrgang haben. „Größer sollte eine Schule eigentlich nicht werden“, erklärte der Landrat. MS

Die Turnabteilung der Turngemeinde Schwalbach trifft sich

Versammlung nur im Internet

Die Turnabteilung der TG Schwalbach lädt am Dienstag, 23. März, um 19 Uhr zur diesjährigen Online-Jahreshauptversammlung ein. Anmeldungen zur Teilnahme

werden per E-Mail an g.schill@tgswalbach.de entgegen genommen. Die Jahreshauptversammlung findet über „Zoom“ statt. Die Zugangsdaten werden per E-Mail mitgeteilt. red

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Uhren und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteneinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92



ANKAUF VON:

Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.- So. 8.00 - 20.00 Uhr

Tel. 06104 / 9879935



Nancy Faeser

Gemeinsam für Fortschritte in der Digitalisierung der Stadt



Dennis Seeger

SCHWALBACH. GEMEINSAM. GESTALTEN.



Hartmut Hudel

Gemeinsam für solide Finanzen



Katrin Behrens

SCHWALBACH. GEMEINSAM. GESTALTEN.



Der Kreistag entscheidet über den Ausbau von Radwegen, über das Ganztagsangebot an Schulen, über solide Finanzen oder über den ÖPNV. Deshalb trete ich für Schwalbach an.

MTK – Liste 2 – Platz 15

Katja Lindenau

Mehr Transparenz und Glaubwürdigkeit. Mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Mehr Bürgernähe und neue Ideen zur Stadtentwicklung. GRÜN statt Groko für Schwalbach.

Erstmals wähle ich grün.

Jochen Zehnter



Wir kaufen Wohnmobile + 39 Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

SCHWALBACH. GEMEINSAM. GESTALTEN.

Kommunalwahl am Sonntag

Unser Wahlprogramm finden Sie unter www.cdu-schwalbach.de





Abschied in den Ruhestand. Ordnungspolizist Klaus Breitenbach hatte Ende Februar seinen letzten Arbeitstag. Seit 2007 war er im Dienst der Stadt Schwalbach, ein besonderes Anliegen waren ihm dabei die Verkehrssicherheit sowie das Freihalten von Behindertenparkplätzen und Feuerwehrezufahrten. Zeitweise war er auch für Anordnung und Kontrolle von Sondernutzungen des Straßenraums zuständig, also für Baustellen, Container oder Umzüge. Der gebürtige Westfale, wohnhaft in Frankfurt, freut sich auf seinen Ruhestand, den er beim Fahrradfahren, im Schrebergarten und auf Reisen genießen möchte.

Foto: mag

DRK testet die Freiwilligen, die am Sonntag bei der Kommunalwahl in den Wahllokalen sitzen

Schnelltests für die Wahlhelfer

Die Stadt Schwalbach bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK Wahlhelferinnen und Wahlhelfern einen Corona-Schnelltest an.

Am Sonntag, 14. März, finden in Schwalbach wie in ganz Hessen die Kommunalwahlen statt, für die Pandemie-bedingt besondere Vorkehrungen getroffen werden müssen. Aus diesem Grund bietet die Stadt ihren rund 100 ehrenamtlichen

Wahlhelferinnen und -helfern am Samstag, 13. März, einen Corona-Schnelltest an.

Für die Durchführung und Organisation dieses einmaligen Testcenters hat Bürgermeister Alexander Immisch das Deutsche Rote Kreuz Schwalbach um Unterstützung gebeten. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange: geeignete Räumlichkeiten stellt die Stadt, die Schnelltests sind bestellt und das DRK-Personal wird auf die spezielle Aufgabe ge-

schult. Roland Wendt, der Vorsitzende der Ortsvereinigung, freut sich, dass das DRK einen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung und zur Durchführung der Kommunalwahlen leisten kann.

Die Wahllokale dürfen am Sonntag nur mit vorgeschriebenen Masken betreten werden und sowohl während der Wahl als auch beim späteren Auszählen der Stimmen müssen alle Beteiligten die Sicherheitsabstände einhalten.

TG Schwalbach Judo

Ein starker Neuzugang

Bundesligakämpfer Karl Hache wechselt zur Judomannschaft der Turngemeinde Schwalbach (TGS).

Nach fast einem Jahr Verhandlungen meldete Abteilungsleiter Ralf Bacher jetzt Vollzug. Karl Hache startet in diesem Jahr für die TGS. Der erfahrene Bundesligakämpfer sieht im Team noch großes Potenzial für Erfolge. Karl Hache startet neben der TG-Schwalbach auch für den JC Bürstadt in der 2. Bundesliga.

red

In der Eichendorffanlage

Fußballtore werden ersetzt

Die beiden Fußballtore auf dem Bolzplatz in der Eichendorffanlage wurden im Winter aus Sicherheitsgründen demontiert.

Neue Tore sind bereits bestellt und sollen nach Angaben der Stadtverwaltung noch im März geliefert und montiert werden. Sofern alles planmäßig läuft, kann in den Osterferien wieder wie gewohnt gekickt werden.

red

Gertrud Müller

Gemeinsam für eine starke Feuerwehr

SCHWALBACH AM TAUNUS
SPD

Jörg Janata

Gemeinsam für den Erhalt landwirtschaftlicher Flächen und Streuobstwiesen

SCHWALBACH AM TAUNUS
SPD

Sonja Waschke

Gemeinsam für eine soziale Infrastruktur

SCHWALBACH AM TAUNUS
SPD

Moritz Bornwasser

Gemeinsam gegen Rassismus

SCHWALBACH AM TAUNUS
SPD

Wer unsere Lokalpolitik so intensiv verfolgt wie ich, der stellt schnell fest, nach der Wahl muss vieles besser laufen. Ich setze hierbei auf die Schwalbacher Grünen.

Erstmals wähle ich grün.

Andreas Günkell

ZWÖLF GUTE GRÜNDE DIE EULEN* ZU WÄHLEN

1. Das **Sternchen** ist uns wichtig, weil es signalisiert, dass wir Frauen, Männer und Menschen mit anderer Geschlechtsidentität ansprechen wollen.
2. Wir sind **für Inklusion**, weil dies das Gegenteil von Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus ist. Deshalb setzen wir uns für Barrierefreiheit für Menschen mit Einschränkungen ein, von denen es aufgrund des Alterwerdens der Schwalbacher* zunehmend mehr gibt. Wir engagieren uns auch für eine Verständigung zwischen Alteingesessenen und neu Hinzugezogenen, auch aus anderen Kulturen, um die Grundlagen für ein friedliches Zusammenleben zu gewährleisten.
3. Wir sind **bunt und tolerant**. Auf unserer Liste finden sich Schüler, *Handwerker, Informatiker*, *Pädagogen*, *Erzieher*, *Tierpfleger*, *Praktikanten*, *Akademiker*, Rentner* im Alter von 18 bis 81. Bei uns kandidieren Menschen unterschiedlicher Weltanschauungen: Muslime*, Christen*, Atheisten*, Leute mit linken Einstellungen.
4. Wir unterstützen nicht nur die **parlamentarische Demokratie**, sondern alle anderen Formen von **Mitbestimmung**, wie den Ausländerbeirat (auch wenn er diesmal nicht zustande kam), das Jugendparlament, den Seniorenbeirat, Elternvertretungen, aber auch nicht institutionalisierte Formen, wie die Jugendbewegung „fridays for future“.
5. Wir sind in vielen **Vereinen** aktiv: bei der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft (DAGS), dem Bund Deutscher Pfadfinder*innen (BDP), der Wilden Rose, dem

Verschönerungsverein, der Olkusz-Partnerschaft, der Aktivhilfe, der Fraueninitiative Schwalbach (FIS), dem Marokkanischen Kulturverein, der Turngemeinde Schwalbach (TGS), dem e.V. Sozialpädagogische Praxis und im Maison du Maroc. Deshalb wissen wir das ehrenamtliche Engagement in den Schwalbacher Vereinen - gerade in Coronazeiten - zu schätzen und treten für eine **verstärkte Vereinsförderung** ein.

6. Zur Wohnsituation fordern wir eine städtische Beratungsstelle, die sich offensiv um **Wohnraum** für junge Menschen, Alleinerziehende* und junge Familien kümmert und dies nicht nur dem „freien Markt“ überlässt.
7. Zur **Integration** unserer muslimischen Familien fordern wir ein Gräberfeld für muslimische Bestattungen sowie die Wiederaufnahme des internationalen Festes im Limes.
8. Bei **Sanierung der Altstadt** schlagen wir auch den Bau eines gemeinschaftlichen Backhauses vor, das zum monatlichen Brotbacken einlädt und als Treffpunkt für den Austausch verschiedener internationaler Küchen dienen kann.
9. Schwarzfahren und illegaler Besitz von Cannabis sind die Haupteinstiegsdelikte für Jugendliche. Wir fordern deshalb **ÖPNV-Fahrten zum Nulltarif** sowie eine lösungsorientierte Diskussion zum **Cannabisgebrauch**. Ersteres wäre auch ein Beitrag zum Klimaschutz.

10. Zur Qualifizierung und Empowerment für die Übernahme politischer Verantwortung von Menschen aus anderen Kulturen fordern wir einen **Inklusionsbeauftragten***, der auch Bildungsprogramme zur Bearbeitung von Rassismus, religiösem Fundamentalismus, Antisemitismus, Rechtsradikalismus und Internetdiskriminierung auflegt.

11. Wir engagieren uns für die Lebenssituation von Kindern, insbesondere den **Kinderschutz** und sind dafür, den „Schwalbacher Standard“ wieder in den Kitas einzuführen sowie den Ist-Zustand in den Kinderhäusern sicherzustellen und bei Bedarf zu erhöhen.

12. Zuletzt möchten wir auf die Situation von Hunden, Katzen und anderen **Haustieren** aufmerksam machen, die für viele Menschen während des Lockdowns, für Kinder, Familien und Alleinstehende wichtige Partner* waren und die nach Überwindung der Krise nicht vergessen werden dürfen.

Die Eulen



Kontakt: Eulen.Schwalbach@gmail.com

Spendenkonto: Petra Ronimi, Stichwort „EULE“, Sparda Bank Hessen, IBAN: DE69 5009 0500 1010 1961 62



Schulkinderhaus III an der Geschwister-Scholl-Schule ist fertig – Containerbau hat eine Genehmigung für acht Jahre

Knifflige Maßarbeit auf dem Schulhof

● Mit knapp fünf Monaten Verspätung ist das Schulkinderhaus III an der Geschwister-Scholl-Schule in Alt-Schwalbach fertig gestellt worden. Am 22. März soll die leuchtend rote Container-Anlage auf dem Schulhof der Grundschule in Betrieb gehen. Dann können in dem neuen Schulkinderhaus bis zu 80 Kinder in vier Gruppen mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung aufgenommen werden.

Die meisten Kinder, die ins neue Haus ziehen, waren bisher in der sogenannten „Schulbank“, einem Provisorium in der Schulstraße 17, untergebracht. Weitere Kinder wechseln von den bisher vorhandenen beiden Schulkinderhäusern der Grund-

schule in das neue. Die Außenstellen im Vereinsheim der Kleingärtner und in einer Wohnung in der Ringstraße sollen bestehen bleiben; ebenso das Schulkinderhaus II im Obergeschoss der Firma Moos.

Bürgermeister Alexander Immisch sagte am vergangenen Freitag bei der Vorstellung des Gebäudes: „Die Kommunalpolitik hat sich für diesen Standort entschieden, weil er auf dem Schulgelände liegt und die städtische Fläche 'Am Erlenborn 2' für eine Wohnbebauung erhalten bleibt. Ich freue mich darüber, dass der Main-Taunus-Kreis der Stadt diese Fläche für das Schulkinderhaus überlassen hat.“

Wie berichtet hatte es um den Bau des Schulkinderhauses lange Diskussionen gegeben. In einem Bürgerentscheid

hatte sich 2018 die überwältigende Mehrheit der Alt-Schwalbacher für einen Neubau auf dem Grundstück „Am Erlenborn 2“ entschieden, konnte aber schwalbachweit nicht die erforderlichen Stimmen erreichen. Die Mehrheit aus SPD und FDP in der Stadtverordnetenversammlung entschied sich schließlich für den Containerbau auf dem Schulhof.

Der ist jetzt fertig und hat vorerst eine Genehmigung für acht Jahre. Alexander Immisch ist aber überzeugt, dass das Gebäude noch länger stehen wird: „Ich gehe davon aus, dass auch 2031 hier noch Kinder betreut werden.“ Tatsächlich ist das neue Schulkinderhaus zwar äußerlich ein Containerbau, der aus 50 Stahl-Modulen zusammengesetzt worden ist. Im Inneren erinnert aber nichts an die äußerliche Container-Optik. Im Erdgeschoss befinden sich Empfang, Bistro, Küche, das Büro der Leiterin und die sanitären Einrichtungen. Eine Treppe hoch geht es zu den vier Gruppenräumen und dem Personalraum im Obergeschoss. Insgesamt beträgt die Nutzfläche des Gebäudes 570 Quadratmeter.

Bei der Errichtung des Schulkinderhauses ergab sich eine ganze Reihe von Herausforderungen.

Das fast 600 Quadratmeter große Grundstück war für den Zweck sehr klein, ungünstig geschnitten und nicht leicht zu bebauen. Die Gründung des Gebäudes zur Strafe hin erwies sich als besonders schwierig. An der engsten Stelle ist das rote Gebäude gerade einmal 30 Zentimeter vom Bürgersteig entfernt. Trotz der Schwierigkeiten, die während der Planungs- und Bauphase deutlich wurden, bewegen sich die Kosten im Rahmen der bereits freigegebenen Mittel von knapp 2,5 Millionen Euro.

Die Leiterin des neuen Schulkinderhauses, Claudia Hartmann, und ihre Stellvertreterin Tanja Burbach sind gegenwärtig noch für die Leitung des Schulkinderhauses an der Georg-Kerschensteiner-Schule (GKS) zuständig. Da die Betreuung der Grundschüler der GKS ab 1. August auf den Main-Taunus-Kreis als Träger übergeht, wechseln die beiden dann ganz an das neue Schulkinderhaus. Ihr pädagogisches Konzept orientiert sich an den vorhandenen Konzepten. Diese sollen an das Haus und an die Kinder angepasst werden. Claudia Hartmann: „Dabei gehen wir mit Bedacht vor, denn für die Kinder ist jetzt alles neu, das Haus und das Leitungsteam.“ red



Am Infostand der „Eulen“ konnten Kinder ihre Bilder für den Malwettbewerb abgeben und erhielten Plüsch-Eulen. Foto: privat

Die „Eulen“ verschenkten 100 ihrer Malbücher an Kinder

Mehr Transparenz

● Die Schwalbacher „Eulen“ haben trotz der Corona-Pandemie an Info-Ständen - natürlich mit Maske und unter Einhaltung der AHA-Regeln - ihr Wahlprogramm präsentiert und auch die Bilder des Malwettbewerbs entgegen genommen und präsentiert.

„Neben Passanten, die nur registrierten, dass wir präsent sind, gab es Kritik an unserem Rassismus-Plakat, aber auch ermutigende Worte für unser Engagement“, erklärte Eulen-Mitgründer Herbert Swoboda.

Die „Eulen“ berichteten über auch über ihren Wahlkampf. „Wir haben mit allen unseren Bewerbern sowie drei weiteren

Freunden unsere 7.500 Flyer an alle Haushalte verteilt und 100 Plakate aufgehängt sowie 1.000 Sticker und 100 Malbücher verschenkt“, sagte Herbert Swoboda. Texterstellungen und grafische Gestaltung erfolgten ehrenamtlich und die unumgänglichen Kosten für den Druck, ein Inserat und eine Woche digitalen Auftritts hätten 937 Euro gekostet, die bisher aus eigener Tasche bezahlt wurden. Die „Eulen“ hoffen diesbezüglich noch auf Spenden. Interessenten können die Gruppierung unter dem Stichwort „Eule“ mit einer Spende auf das Konto mit der IBAN IBAN DE69 5009 0500 1010 1961 62 unterstützen. red



Ende März ziehen die Kinder ins neue Schulkinderhaus. Foto: Schlosser



Nachhaltigkeit und fairer Handel – mit der fairen Stadtschokolade helfen wir Kleinproduzenten im globalen Süden und unterstützen den Schwalbacher Einzelhandel.

Deshalb wähle ich grün.

Marion Downing



Anke Aßmann

Gemeinsam für eine familienfreundliche Stadt



Peter Feddersen

Gemeinsam für gesellschaftlichen Zusammenhalt



Amelie Ludwig-Dinkel

Gemeinsam für ein klimaneutrales Schwalbach



Temür Keles

Gemeinsam für eine gute Integrationsarbeit



SOZIALVERBAND

VdK

HESSEN-THÜRINGEN

Der VdK ist trotz Corona für Sie erreichbar.

Wir lassen keinen allein!

Sprechstunden der VdK-Kreisgeschäftsstelle

65824 Hattersheim Im Nex 3

Mo – Mi von 10.00 -14.00 Uhr

Fr. von 10.00 -14.00 Uhr

Es ist aus den bekannten Gründen zwingend notwendig telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Termine jeweils nur von einer Person wahrgenommen werden können.

**Impfen schützt !
Impfen nützt !**

Schützen Sie sich, Ihre Angehörigen
und Ihre Mitbürger !!!!!

Kommunalwahl 2021



Wahlprogramm 2021 - GRÜNE Schwalbach

✓ Mobilität – weniger Verkehr

Eine attraktive Radinfrastruktur, freie Fahrt für Car-Sharing, flexible Mobilitätsangebote und einen ÖPNV, der einen abends noch nach Hause bringt!

✓ Schwalbacher Grüngürtel erhalten

Der Grüngürtel muss erhalten bleiben – Klimaschutz ist Gesundheitsschutz – Neuer Wohnraum nur im Stadtgebiet.

✓ Sonnenenergie nutzen

Die Sonne schickt uns keine Rechnung - Mit Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden, einem Energiesparmanagement und Mieterstromprojekten in Sonnenenergie investieren.

✓ Vorfahrt für Bürgerwillen und Transparenz

Ein Online-Petitionsrecht und der Livestream städtischer Sitzungen fördern Transparenz und echte Bürgerbeteiligung. Und Bürgerversammlungen müssen wieder jährlich stattfinden.

✓ Reparieren und Wiederverwenden

Wir setzen uns für die dauerhafte Finanzierung des Reparatur-Cafés ein. Auch mit einem Mehrwegkonzept und dem Spülmobil für Stadtfeste und Vereine sparen wir Ressourcen.

✓ Eine Ladung Zukunft

Mit dem Ausbau öffentlicher Ladesäulen und mehr städtischen E-Fahrzeugen wird Schwalbach Teil der Verkehrswende.

✓ Kinderbetreuung ausbauen

Das Angebot in Krippen, Kitas und Grundschulen muss gut und verlässlich sein. Wir stehen für bedarfsgerechte Angebote von U3 bis Klasse 4.



Gute Gründe Grün zu wählen

**Bis zum 14. März
Liste 2 wählen!**



Büchereileiterin Christiane Graf (links), Logopädin Veronika Pfizenreiter und Bürgermeister Alexander Immsch bei der Übergabe der Bücher in der Stadtbücherei am Marktplatz. Foto: mag

Die „Drei ??? Kids“ gibt es in der Bücherei jetzt auch für Kinder mit Leseschwierigkeiten

Geschenk an die Stadtbücherei

• Dank einer Schenkung der Schwalbacherin Veronika Pfizenreiter verfügt die Stadtbücherei Schwalbach jetzt über sechs Bände der bekannten Kinderbuchserie „Die drei ??? Kids“ in einer neu erschienenen Version für Kinder ab acht Jahren mit Beeinträchtigungen beim Lesen.

Durch die behutsame Anpassung der Lektüre können betroffene Kinder sechs der spannenden Abenteuer der bekannten Detektive Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews kennenlernen. Veronika Pfizenreiter hat dieses Buchprojekt gemeinsam mit ihrer Kollegin Christiane Michel aus Gießen für Kinder mit Beeinträchtigungen im Lesen umgesetzt. Die beiden Logopädinnen und Zertifizierte Dyslexietherapeutinnen mit dem Arbeits- und Forschungsschwerpunkt Schriftsprache ermöglichen betroffenen Kindern durch die textliche Bearbeitung, sich mit Mitschülern auf Augenhöhe über Lektüre auszutauschen.

Die Bücher sind den Originalen nicht nur äußerlich sehr ähnlich, sondern entsprechen ihnen auch, was Texte, Bilder und Seitennummerierung betrifft, bei vergleichbarem Inhalt. Sie sind also auf den ersten Blick nicht als Förderliteratur zu erkennen - was einer Stigmatisierung von Kindern mit Schwierigkeiten beim Lesen vorbeugen kann.

Die im Kölner Prolog-Verlag in der Edition „LesenPlus“ erschienenen Bücher bieten eine Unterhaltungselektüre, mit der betroffene Kinder Lesen und Textverstehen trainieren, Ideen und Wertvorstellungen gewinnen und ihr Weltwissen erweitern können.

„Da Lesekompetenz ein entscheidender Schlüssel für schulischen und beruflichen Erfolg und damit für die gesellschaftliche Teilhabe darstellt, legen wir in Schwalbach seit jeher viel Wert auf Leseförderung“, sagte Bürgermeister Alexander Immsch und bedankte sich bei der Übergabe der Bände für diese weitere Möglichkeit zur

Förderung der Lesefähigkeit von Kindern.

Auch die Leiterin der Stadtbücherei, Christiane Graf, weiß den Neuzugang sehr zu schätzen, ist die Stadtbücherei doch Anlauf- und Beratungsstelle für viele Eltern und auch Schwalbacher Lesemotoren auf der Suche nach interessanter Lektüre: „Die sechs Bände sind eine ausgesprochene Bereicherung für unsere neue Kategorie „Easy“, die darauf abzielt, jenseits des Leseeinstiegsalters inhaltlich ansprechend und doch mit eingeschränktem Lesevermögen leistbar zu sein.“

Einen weiteren Satz der Bücher schenkte Veronika Pfizenreiter der Georg-Kerschensteiner-Schule: „Ich freue mich, der Georg-Kerschensteiner-Schule, deren hervorragendes Konzept und Engagement ich sehr schätze, ebenfalls einen Satz der Bücher aus tiefer Verbundenheit zu übergeben. Meine Mutter hat dort viele Jahre unterrichtet, meine Schwestern und ich besuchten die Schule und schließlich auch unser Sohn.“ red

MTV-Mobilitätszentrale

Wieder geöffnet

• Die Mobilitätszentrale sowie das Servicebüro der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) sind seit Montag wieder geöffnet.

In dem Büro am Hofheimer Bahnhof können montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr RMV- und DB-Fahrkarten gekauft werden. Das Servicebüro in der MTV-Geschäftsstelle, Am Untertor 6 in Hofheim, ist ebenfalls wieder für den Kundenverkehr geöffnet. Es ist montags bis donnerstags vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. red

Mehrheit für die Verträge zum Heizkraftwerk-Grundstück

Weg zum Kauf ist frei

• In einer Sondersitzung hat die Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag die Vertragsentwürfe für den Kauf des Heizkraftwerk-Grundstück in der Adolf-Damascus-Straße gebilligt.

Nach einer kontrovers geführten Debatte stimmten SPD und CDU für die Vorlage des Magistrats. FDP und Grüne votierten dagegen. Damit kann die Stadt das Grundstück nun zum 1. Januar 2022 für 1,98 Millionen Euro kaufen. Heizwerkbetreiber „E.ON“ erhält allerdings noch vor dem Vollzug des Verkaufs ein neues Erbbaurecht bis Ende 2026 und verpflichtet sich zu „marktgerechten Preisen“. Seit mehr als zehn Jahren plant die Stadt das Grundstück der

Nassausischen Heimstätte abzukufen, um als Eigentümerin Einfluss auf die Preisgestaltung nehmen zu können.

In der Diskussion trugen die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen am Donnerstag noch einmal ihre unterschiedlichen Standpunkte vor. Hartmut Hudel (SPD) und Christian Fischer (CDU) bezeichneten das Verhandlungsergebnis als „guten Kompromiss“. Die Grünen, die vor elf Jahren als erste die Idee zum Grundstückskauf hatten, lehnten die Verträge dagegen ab, weil die Preisgestaltung durch das neue Erbbaurecht für „E.ON“ für weitere sieben Jahre festgeschrieben ist. Ähnliche Bedenken hatte die FDP. Sie bemängelte zudem, dass die Risiken für die Stadt Schwalbach nach wie vor nicht ermittelt seien. red

Die „Wilde Rose“ und der Kreisjugendring bilden weiter aus

Juleica-Schulung

• Das Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ führt eine zweite Staffel der digitalen Jugendleitercard-Schulung vom Vorjahr in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring durch.

Um das ehrenamtliche Engagement zu würdigen, gibt es für die Juleica-Absolventen individuelle Vergünstigungen wie beispielsweise freien Eintritt in Museen oder Schwimmbäder.

Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und regelmäßig an den zehn digitalen Modulen, die jeweils sonntags von 19 bis 21 Uhr stattfinden, teilnehmen. Das Wochenendseminar wird voraussichtlich vom 28. bis 30. Mai in Geretsried in Bayern veranstaltet. Dabei wird unter anderem der für die Juleica benötigte Erste-Hilfe-Kurs gemeinsam absolviert. Der Kurs kostet 70 Euro.

Die Schulung ist offen ausgeschrieben. Der Kursbeginn ist für den 14. März angesetzt. Anmeldungen werden per E-Mail an paulina.weihler@gmx.de entgegen genommen. red

Ihr Berater für Immobilienkauf und Immobilienverkauf, Kapitalanlagen und Hausverwaltung.

neues Projekt: SENIORENZENTRUM HOHENSTEIN (bei Wiesbaden) Pflege-Investment

Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!

0611 / 236 828 00 | info@gq-immobilien.de | gq-immobilien.de

Wiesbaden | Landstuhl | Saulheim | Kaiserslautern

G+Q IMMOBILIEN

Eyke Grüning

Gemeinsam für eine klimaneutrale Stadt

SCHWALBACH AM TAUNUS SPD

Aylin Fischer

Gemeinsam für eine zuverlässige Kinderbetreuung

SCHWALBACH AM TAUNUS SPD

Christian Baus

Gemeinsam für bezahlbare Fernwärme

SCHWALBACH AM TAUNUS SPD

Jan Frey

Gemeinsam für eine lebenswerte Stadt

SCHWALBACH AM TAUNUS SPD

Axel Fink

SCHWALBACH. GEMEINSAM. GESTALTEN.

CDU SCHWALBACH AM TAUNUS

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelins, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 0157/55466194

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG

Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach

Telefon 0 61 95 - 14 83

somfy.de

HOME MOTION BY somfy

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Ich wünsche mir ein Bistro und Gastronomie, wo sich junge Leute in Schwalbach treffen können und einen ÖPNV, der uns abends noch nach Hause bringt.

Deshalb wähle ich grün.

Valentina Andrin

Wir brauchen weitere Solaranlagen in Schwalbach. Der konsequente Ausbau dieser Form der Energiegewinnung ist umweltverträglich und gleichzeitig wirtschaftlich.

Deshalb wähle ich grün.

Dr. Rainer Roßberg

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hanah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.



Online-Vortrag der Grünen mit dem Ökologen Dr. Hans-Otto Wack am morgigen Donnerstag

Trinkwasser im Klimawandel

Auch in Schwalbach war es im vergangenen Jahr über lange Phasen heiß und trocken und zwischendrin gab es Starkregen – genau so, wie es die Klimaforscher für Deutschland lange vorhergesagt haben. Die Schwalbacher Grünen laden am morgigen Donnerstag zu einem Online-Vortrag mit dem Ökologen Dr. Hans-Otto Wack ein.

Der Vortrag beginnt um 19 Uhr. Interessierte können unter dem Link gruenlink.de/1x9l oder unter der Telefonnummer 0721/98814161 mit der PIN 613-206-861 teilnehmen. Eine Anleitung zur Einwahl gibt es unter

gruenlink.de/1y47 im Internet. Hans-Otto Wack hat am „Leitbild Integriertes Wasserressourcen-Management“ des hessischen Umweltministeriums mitgearbeitet. Die Stadt Schwalbach, beispielsweise, bezieht Wasser zu 60 Prozent aus der Region. Ein wesentliches Quellgebiet ist der Vogelsberg, wo Hans-Otto Wack zu Hause ist. Vor seiner eigenen Haustür muss er erleben, dass mit sinkendem Grundwasserspiegel Seen austrocknen und Bäume vertrocknen und absterben.

„Auch wir in Schwalbach sollten anfangen, sorgsamer mit dem Trinkwasser umzugehen, um das zu verhindern“, erklärt Thomas

Nordmeyer von den Schwalbacher Grünen. Als Beispiel nennt er die verstärkte Nutzung von Regenwasser, zum Beispiel zum Gießen von Pflanzen und zum Spülen von Toiletten. Dafür müsse das Wasser verstärkt in Zisternen gesammelt werden. Wenn das bei zukünftigen Baumaßnahmen vorgesehen werde, sei das „keine große Sache“.

Was genau das integrierte Wasserressourcen-Management bedeutet und welche weiteren Maßnahmen für Schwalbach und die anderen Städte des Main-Taunus-Kreises möglich sind, will Hans-Otto Wack in seinem Online-Vortrag erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen. red



Umweltschutzbeauftragter Burghard Hauelsen (Mitte) und zwei Mitarbeiter des Bauhofs kennzeichnen die städtischen Insektenwiesen mit Hinweisschildern. Foto: mag

Stadt Schwalbach hat 4.000 Quadratmeter Insektenwiesen angelegt – Neue Hinweisschilder

Mitteilungen aus dem Rathaus



Annahme von Sonderabfall

am Samstag, dem 13.03.2021 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 08.00 bis 10.00 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für / zur: Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung! Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgenommen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 – 13 Uhr direkt bei der Abfallabseparationsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Die Schadstoffsammlung wird von der Rhein-Main Abfall GmbH durchgeführt. Die Anlieferbedingungen wurden der aktuellen Situation aufgrund des Corona-Virus angepasst. Dies dient Ihrem und dem Schutz des Sammelpersonals.

- Menschenansammlungen sind zu vermeiden, um die Infektionskette zu unterbrechen. Daher halten Sie bitte Abstand.
- Treten Sie bitte einzeln an den Abgabebereich und halten den Kontakt so kurz wie möglich.
- Vermeiden Sie Körperkontakt und Händeschütteln.
- Benutzen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Da die Sammelzeiten unbedingt eingehalten werden müssen, bitten wir Sie um Geduld.
- Bleiben Sie bitte zu Hause, wenn Sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Corona-Kranken bzw. coronagefährdeten Personen haben.

Schwalbach am Taunus, 05.03.2021
Alexander Immisch, Bürgermeister

Hoher Sachschaden

Motorroller gestohlen

Beider Eschborner Polizei der Diebstahl eines Motorrollers angezeigt, der bereits in der Nacht zum 26. Februar gestohlen worden ist.

Der Roller war am Ostring abgestellt. Hinweise auf die Diebe liegen derzeit nicht vor. Bei der Tat entstand ein Schaden in Höhe von rund 1.300 Euro. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen schwarzen Motorroller der Marke Peugeot. Hinweise zu der Tat oder zum Verbleib des Fahrzeuges nimmt die Eschborner Polizei unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. pol

Pfingstbrunnenstraße

Balkontür aufgehebelt

Einbrecher haben sich in der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche zu einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Pfingstbrunnenstraße verschafft.

Die Täter kletterten auf den Balkon der betroffenen Wohnung und hebelten dort die Tür auf. In den Wohnräumen suchten die Täter nach Brauchbarem und flüchteten schließlich mit mehreren Wertgegenständen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 600 Euro. Hinweise zu dem Einbruch nimmt die Hofheimer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. pol

Eine Heimat für Bienen & Co.

In Schwalbach gibt es seit 2019 spezielle Wiesen für Insekten und Bienen. Sie sollen einen lokalen Beitrag gegen das Arten- und Insektensterben leisten. Sechs solcher Insektenwiesen mit insgesamt 4.000 Quadratmeter Fläche wurden vor zwei Jahren angelegt. Aktuell werden sie mit Hinweisschildern versehen, die auf die besondere Funktion der Wiesen hinweisen.

Mit einer Wildblumen- und Kräutermischung, unter anderem mit unterschiedlichen Kleearten, Löwenzahn, Wiesensalbei und Hahnenfuß, wurde eine Heimat für Insekten geschaffen. Den Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde entsprechend, handelt es sich um eine Mischung heimischer Pflanzen. Vorrangiges Ziel ist dabei nicht die Anlage einer bunten Blütenwiese, sondern die Schaffung eines Lebensraums für Ameisen, Käfer, Schmetterlinge, Bienen und zahlreiche andere Insekten.

Auch ohne Klatschmohn und Kornblumen, die zwar dem romantischen Bild einer Blumenwiese entsprechen, zu diesem Zweck allerdings unnütz sind, erfreuen sich im Frühjahr und Sommer viele Spaziergänger an den Insektenwiesen. Im Herbst sehen die Flächen allerdings oft ungepflegt und unordentlich aus, weshalb zukünftig Hin-

weisschilder auf ihre besondere Funktion aufmerksam machen. Denn nur so sind die Wiesen selbst im Winter von Nutzen. Sämereien, Insekteneier oder -puppen sowie überwinterte Insekten dienen dann den Vögeln als Nahrung.

„Als Mitglied im Bündnis 'Kommunen für biologische Vielfalt' haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Erhalt der biologischen Vielfalt als Grundlage einer nachhaltigen Stadtentwicklung verstärkt zu berücksichtigen“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch. Im September 2018 hat die Stadt als eine von inzwischen 434 Städten und Gemeinden die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnet und damit das Leitbild bekräftigt, die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen zu stärken, zu schützen und nachhaltig zu nutzen.

Die Anlage der Insektenwiesen ist eines der augenfälligsten Projekte, das seither realisiert wurde. Mitarbeiter des Bauhofs übernehmen die Erneuerung und Pflege der Flächen. Alle zwei bis drei Jahre, so auch in diesem Frühjahr, wird der Boden von einem Landwirt aufgelockert und nachgesät. „Dieser pflegende Eingriff ist notwendig, da sich ansonsten einzelne Pflanzen durchsetzen und die Vielfalt abnimmt“, berichtet

Burghard Hauelsen, der das Projekt als Umweltschutzbeauftragter der Stadt begleitet.

Eine weitere Maßnahme für die Verbesserung der Biodiversität ist der kontinuierliche Erwerb von Grundstücken, damit deren umwelt- und landwirtschaftsverträglicher Nutzen erhalten bleibt. So befindet sich der größte Teil der Streuobstwiesen auf Schwalbacher Gemarkung inzwischen in städtischem Besitz. Deren Pflege ist jedoch nicht auf Ertrag, sondern auf Naturschutz ausgerichtet. Dabei geht es beispielsweise um den Erhalt von alten Bäumen, die zwar kaum noch Früchte tragen, aber zur Höhenbildung neigen. Darin finden viele Vögel Unterschlupf, aber auch Siebenschläfer oder Fledermäuse.

Auch im innerstädtischen Bereich werden Klimaaspekte und Biodiversität bei Anpflanzungen nach Angaben der Stadt „stets berücksichtigt“. So wurde im Dezember 2020 in der Eschborner Straße eine Ligusterhecke gepflanzt. Die Blüten dieses heimischen Strauchs dienen als Bienen- und Hummelweide und nach dem ersten Frost werden seine schwarzen Beeren gerne von den Vögeln gefressen.

Weitere Informationen zu den Insektenwiesen gibt es auf www.schwalbach.de im Bereich „Unsere Stadt“ unter dem Menüpunkt „Biodiversität“. red

Ott Haustechnik
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädt Pfad 9 • 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Wir haben wieder geöffnet!
Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30
Mit Freude schenken
Unikat:
Mondsteincollier mit Anhänger
585 Weissgold
Brillant 0,05 ct wsi
Sonderpreis € 799,00
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Fairtrade-Artikel bestellen
Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.
Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.
Conny Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Hans-Jürgen Koch
Gemeinsam für bezahlbares Wohnen
SPD

Josef Nickel
Gemeinsam für eine behindertengerechte Stadt
SPD

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Gerechte Fernwärmepreise jetzt
Es geht um mehr Gerechtigkeit und es geht um Klimaschutz
Neue Fernwärmeverträge sind ein Problem
Die im Eilverfahren beschlossenen Verträge bringen den Fernwärmekunden keinen Vorteil.
Verlängerte Verträge ohne Ausschreibung
Ohne Ausschreibung gilt jetzt ein neuer Monopolversorgungsvertrag für die e.on bis zum Jahr 2028. Es fehlt eine längst überfällige kundenfreundliche Tarifreform.
Wir wollen gerechte Preise für alle Kunden
Die Stadt als Kunde und gewerbliche Betriebe dürfen ihren Fernwärmeverbrauch schon lange zu fairen Tarifen abrechnen. Private Kunden müssen diese Möglichkeit auch erhalten.
Energiesparen muss sich lohnen
Wer wenig verbraucht, darf nicht durch hohe Grundpreise bestraft werden. Die alten Tarife passen nicht mehr in unsere Zeit. Weniger CO₂-Verbrauch ist aktiver Klimaschutz.
Wir bleiben dran
Wir setzen uns weiter für eine bürger- und klimafreundliche Reform der Tarifstruktur ein.
Kommunalwahl 2021
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünschel** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@sys-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de

■ **Autohaus Ziemplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasklärungen
Renaultziemplinski@aol.com

■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepag: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Mobil 0171-3210235
Bausparen und Baufinanzierung
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 30
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen.

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingo@ingobaumann.de

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmiegler**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauinsanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Ihr Eintrag im Telefonservice der

**Schwalbacher
Zeitung**Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80**TELEFON
Service****E Essen auf Rädern**

■ **Menüservice apetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Friseure

■ **Kamm in - Iris** und Birgit Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikh Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikh@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider & Gleiser GbR** Tel. 86798
Gartenstraße 19 Fax 81935
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschkabinen, Spiegel nach Maß
info@glaserei-sg.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung, Sanitär, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spengerei GmbH, Fax 7666019
Am Brater 1
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

› Fortsetzung «Installationen/Isolierung»

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, Fax 86718
komplette Bäder,
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung
ott.haustechnik@t-online.de

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** ... Tel. 0151/51787952
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell, Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Ferryparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

■ **Fa. Ukic** Tel. 0172/6974622
Maler-, Fassaden- und Verputzerarbeiten,
Trockenbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110+640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork – Mobil 0171/5850266
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Jurij Schwab, Tel. 882450
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett, Verlegung,
Sanierung, Verkauf
Rheinlandstraße 19, 65824 Schwalbach/Ts.
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Pflegedienste

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause

■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10
www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterer, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 810996
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Fax 3642
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt, Notar a. D.
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röth 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schuhmacher

■ **Elschout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Sprachschulen

■ **TS-Lingua GmbH** Tel. 06196/95342-20
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Gruppen- und Einzelkurse
Am Kronberger Hang 2, 65824 Schwalbach/Ts.
E-Mail: info@taunus-lingua.de

S Steuerberatung

■ **Basten GmbH**
Steuerberatung Tel. 06196/500216
Steuerberatung, Erbschaftsteuer Fax 06196/500250
Im Haindell 1, 65843 Sulzbach/Ts.
E-Mail: joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, 65824 Schwalbach/Ts. Fax 82678
E-Mail: info@steuerberater-reimann.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

U Umzugsservice

■ **Int. Möbeltransporte** Tel. 06196/76501-0
Christ GmbH Fax 06196/76501-19
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com



Der Besitzer möchte dem Finder einen Finderlohn auszahlen

Schlüsseletui verloren

Ende Februar hatte der Schwalbacher Dr. Michael Griesbeck ein Schlüsseletui verloren.

„Ohne große Hoffnung rief ich beim Fundbüro in Schwalbach an und erfuhr zu meiner Überraschung, dass das Etui dort abgegeben worden war“, sagt Michael Griesbeck. Beim Abholen wollte er einen angemessenen Finderlohn hinterlassen. Das erwies sich allerdings als nicht möglich. „Verständnis hatte ich noch dafür,

dass der Name des Finders nicht bekannt gegeben wurde. Dass aber auch die Annahme eines Geldbetrags mit der Bitte, den namentlich bekannten Finder darüber zu informieren, damit dieser ihn auf dem Bürgerbüro abholen könnte, mit Hinweis auf den Datenschutz abgelehnt wurde, überstieg mein Verständnis bei weitem“, meint der Besitzer.

Michael Griesbeck bittet nun den Finder, sich direkt an ihn unter der Telefonnummer 06173/950054 zu wenden. red

Leserbrief

Zum Thema „Baumfällungen“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Nur nach Absprache“

Jeder Baum, und besonders alte und ältere Exemplare sind ein wertvoller Bestand in unserer Kohlendioxid- und Öko-Bilanz, nicht nur weil wir Klimakommune sind. Warum also werden in unserem Stadtgebiet immer wieder, auch gesunde Bäume, ohne Begründung und Ankündigung gefällt, was folglich immer wieder zu Unmut und Verärgerung von Anliegern und Spaziergängern führt? So wurden, wenn es auch schon eine Weile her ist, neun größere Nadelbäume (Baumgruppe) zum Leidwesen der direkten Anwohner in einer Blitzaktion im unmittelbaren Zaunbereich des Bauhofes gefällt.

Laut unserem Umweltbeauftragten, Herrn Hauelsen, waren die Bäume krank. Wir Anwohner können allerdings berichten, dass die Bäume bis in die Spitzen grün waren mit üppiger Zapfenbildung und Nachtquartier von vielen Vögeln waren, Kletterparadies und unter anderem Nahrungsquelle von Eichhörnchen. Auch Umgebungsbäume zeigen keinen Borkenkäferbefall. Alle Stümpfe und ein großes Stammteil zeigen keinen Befall, und selbst wenn die Stämme Beginn eines

Befalls im oberen Bereich gehabt hätten, hätte man sie wenigstens stehen lassen können und versuchen sie zu erhalten. Sie waren ein wichtiger Sicht- und vor allem Lärmschutz für die direkt angrenzenden Wohnhäuser. Bei sogenannten Grenzbäumen müssen Nachbarn sogar ihr Einverständnis geben. Regeln gelten für öffentliche Grundstücke wie für private.

Baumfällungen sollten nach vorheriger Ankündigung, besser noch nach Absprache, durchgeführt werden. Hier fehlt es einfach zu oft an dem Miteinander. Und immer wieder wird man das Gefühl nicht los, dass nicht gerade nach Gutsherrenart entschieden wird – doch immer noch nach dem Motto: ohne Öffentlichkeit ist es manchmal viel leichter unangenehme Dinge auf den Weg zu bringen.

Wir erwarten, dass künftig im Rahmen eines verbindlichen Stadtentwicklungsplans unsere einzige innerstädtische Grünzone am Sauerbornsbach der vorhandenen Parkanlage angepasst wird und eine Baumschutzsatzung oder -verordnung durch das Parlament beschlossen wird.

Werner Hupfeld, Schwalbach

Limes-Einkaufszentrum

Nassreinigung

Ab Montag führt die Firma Tiedemann Dienstleistungen die turnusmäßige Nassreinigung des Einkaufszentrums Limes durch.

Die Kosten für diese quartalsweise stattfindende Grundreinigung mit Entfernung von Kaugummi liegen bei 4.500 Euro. Geschäftsleute, Anwohner und Passanten werden um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen gebeten. red

In der Badener Straße

Mülltonne in Brand

Am Samstagnachmittag ist in der Badener Straße beim Brand einer Papiermülltonne ein Sachschaden in Höhe von etwa 700 Euro entstanden.

Um 14.29 Uhr wurde der brennende Container entdeckt. Trotz schneller Löschmaßnahmen der Feuerwehr wurde das Abfallbehälter komplett zerstört. Durch das Feuer der freistehenden Großraumpapiermülltonne wurden keine Fahrzeuge oder Häuser gefährdet. Derzeit kann eine vorsätzliche Brandlegung nicht ausgeschlossen werden, weshalb die Kriminalpolizei in Hofheim wegen vorsätzlicher Sachbeschädigung durch Feuer ermittelt. Hinweise werden unter der Telefonnummer 06192/2079-0 erbeten. pol

Autodiebe unterwegs

Audi A6 Avant gestohlen

Unbekannte Autodiebe haben Anfang vergangener Woche in Schwalbach ein hochwertiges Fahrzeug der Marke Audi gestohlen.

Der Audi A6 Avant wurde in der Nacht zum Dienstag vergangener Woche in der Straße „Am Taunusblick“ gestohlen. Dabei ist ein Schaden in Höhe von rund 18.000 Euro entstanden. An dem schwarzen Audi waren zuletzt die Kennzeichen MTK-B 2408 angebracht. Es liegt derzeit keine Hinweise auf die Autodiebe vor. Daher bittet die Hofheimer Kriminalpolizei Hinweisgeber, die Angaben zu der Tat oder zum Verbleib des Fahrzeuges geben können, sich unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. pol



Scheckübergabe in Hofheim: Amelie Ludwig-Dinkel (links), Claudia Ludwig (2.v.l.) und Nancy Faeser (2.v.r.) überreichen am Montag zum Weltfrauentag einen Scheck in Höhe von 200 Euro an Petra Gokkenbach (Mitte) und Andrea Bartels-Pipo vom Verein „Frauen helfen Frauen“. Foto: SPD

Die SPD Schwalbach unterstützt den Verein „Frauen helfen Frauen MTK“ mit einer Spende

Geld statt Blumen und Applaus

Während sonst am 8. März, dem Weltfrauentag, Frauen gerne rote Rosen, rote Nelken oder andere Blumen überreicht werden, hat die SPD Schwalbach beschlossen, das Geld lieber Frauen helfen Frauen MTK zu spenden.

Einen Scheck über 200 Euro übergaben am Montagmorgen SPD-Vorsitzende Nancy Faeser, SPD-Stadtverordnete Dr. Claudia Ludwig und Jusokandidatin Amelie Ludwig-Dinkel. Petra Gokkenbach und Andrea Bartels-Pipo vom Verein „Frauen helfen Frauen“ freuten sich darüber sehr, ist doch die Not vieler Frauen ihrer Mei-

nung nach gerade in Corona-Zeiten schlimmer denn je. Sie führten die kleine Schwalbacher Delegation durch das Hofheimer Beratungszentrum und berichteten von ihren aktuellen Problemen.

Denn auch im Main-Taunus-Kreis hat sich durch Kontaktbeschränkungen, Homeoffice, geschlossene Schulen und Kitas sowie andere Maßnahmen rund um die Pandemie die Situation von Frauen deutlich verschlechtert. Das gilt nicht nur für den generellen Stress und die Doppelbelastungen, sondern vor allem für Fälle häuslicher Gewalt, die nach Schätzung von Petra Gokkenbach allein im MTK seit einem Jahr um

rund 20 Prozent zugenommen haben. Der Verein „Frauen für Frauen“ berät die betroffenen Frauen, bietet schnelle Hilfe an und unterhält ein Frauenhaus.

Eines der drängendsten Probleme sei es, so berichtete Diplom-Sozialpädagogin Andrea Bartels-Pipo, für die Zeit nach dem Aufenthalt im Frauenhaus bezahlbare Wohnungen zu finden. Denn wenn die Kinder dort zur Schule gehen oder einen Kita-Platz haben und falls nach der Separierung von Ehemännern und Vätern von diesen keine Gefahr mehr ausgeht, ist es eine große Hilfe, wenn die Frauen mit ihren Kindern in deren gewohntem Umfeld bleiben können. red

Gemeinsame Veranstaltung der SPD-Ortsvereine Schwalbach und Eschborn im Waldpark

Erfolgreiche Arboretum-Rallye

Die erste gemeinsame Arboretum-Rallye der beiden SPD-Ortsvereine von Eschborn und Schwalbach am vergangenen Sonntag war nach Meinung der beiden Verbände ein großer Erfolg.

Bei herrlichem Wetter standen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunal-

am kommenden Sonntag großräumig verteilt an zehn Ständen. An jeder Station musste jeweils eine Frage nach dem Multiple-Choice-Prinzip beantwortet werden, um das passende Lösungswort „Speierling“ herauszukriegen. Die Teilnehmer waren zu Fuß oder auf Rädern mit oder ohne Hund unterwegs, darunter auch etliche Familien – gut gelaunt und hochmotiviert.

Auf der Strecke blieb nichts auf der Strecke: Auch für politische Fragen an die Kandidaten war genug Zeit und es kam zu vielen angeregten Diskussionen. „Manche Menschen sind sogar extra aus Frankfurt gekommen, um mit dabei zu sein und mit uns ins Gespräch zu kommen“, freute sich die Schwalbacher Parteivorsitzende Nancy Faeser. red



Faire Tarife für die Fernwärme-kunden! Verbraucherschutz darf nicht weiter auf die lange Bank geschoben werden. Auch in Schwalbach muss sich Energiesparen lohnen.

Deshalb wähle ich grün.

Arnold Bernhardt

Mir ist das Miteinander in allen Lebenslagen wichtig. Wir sollten die Schwächeren im Blick haben und uns für eine seniorengerechte Stadt stark machen.

Deshalb wähle ich grün.

Juliane Schwarz



Vielen fällt der Umstieg auf ein E-Auto schwer, denn in den Garagenhöfen im Limes und am Straßenrand liegt kein Strom. Die Stadt braucht ein sinnvolles Ladesäulenkonzept.

Deshalb wähle ich grün.

Kai Leonhardt



Gemeinsam für Schwalbach mit einem starken Team



am 14. März SPD wählen

Gemeinsam für eine familienfreundliche und seniorengerechte Stadt, für starkes Gewerbe und Umweltschutz

vordere Reihe von links nach rechts: Günter Pabst, Dr. Claudia Ludwig, Jan Frey, Alexandra Scherer, Nancy Faeser, Eyke Grüning, Josef Nickel, Amelie Ludwig-Dinkel, Monika Maier, Erich Stichel, Hans-Jürgen Koch, Leyla Yildirim, Winfried Henninger

mittlere Reihe von links nach rechts: Bärbel Hoffmann, Liane Lückfeld, Elisabeth Partikel, Selina Sanbakli, Roswitha Köhler, Birgit Lang, Hartmut Hudel, Jörg Janata, Susanne Schade, Anita Nied, Bodo Feige, Sonja Waschke, Peter Feddersen, Andreas Meyer, Dr. Stefan Wierlacher

hintere Reihe von links nach rechts: Aylin Fischer, Rainer Partikel, Moritz Bornwasser, Maria Albert-Damaschke, Abdellah Mansouri, Christian Baus, Anke Aßmann, Temür Keles, Aiman Mubarak Alrayah



Zur Wahl am 14. März 2021

129 Schwalbacherinnen und Schwalbacher aus fünf Parteien und Gruppierungen bewerben sich am Sonntag um die 37 Sitze in der Stadtverordnetenversammlung – dem Schwalbacher Stadtparlament. Auf dieser Doppelseite finden Sie Fotos und die wichtigsten Daten aller Kandidaten.

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU



101 - Dennis Seeger, geb. 1981, Breslauer Straße 17



102 - Katrin Behrens, geb. 1968, Steinweg 31



103 - Christian Fischer, geb. 1960, Rhönstraße 4



104 - Axel Fink, geb. 1977, Friedrich-Ebert-Straße 68



105 - Daniela Hommel, geb. 1975, Sodener Straße 25



106 - Bernhard Scheible, geb. 1989, Hauptstraße 10



107 - Torsten Fritz, geb. 1970, Gartenstraße 33 a



108 - Angelika Roitzheim, geb. 1958, Sossenheimer Weg 10 a



109 - Thomas Mann, geb. 1946, Württemberger Straße 11



110 - Christoph Volpert, geb. 1987, Gartenstraße 10 a



111 - Maria Hünecke, geb. 1993, Hauptstraße 10



112 - Jan Welzenbach, geb. 1998, Rheinlandstraße 19



113 - Dr. Adalbert Sapok, geb. 1962, Schlesienstraße 17



114 - Samar Amirzadeh, geb. 1962, Rhönstraße 3



115 - Stefanie Wiedel, geb. 1969, Sauererlenstraße 3



116 - Norbert Wielen, geb. 1957, Westring 42



117 - Max Seiermann, geb. 1951, Friedrich-Stoltze-Straße 6



118 - Christian Wenske, geb. 1972, Steinweg 4 d



119 - Peter Königshausen, geb. 1939, Fasanenweg 29



120 - Sascha Langmann, geb. 1979, Rudolf-Dietz-Weg 25



121 - Klaus Kandzirowsky, geb. 1965, Rheinlandstraße 6



122 - Stefan Anton Pupowicz, geb. 1962, Höhenstraße 18



123 - Dr. Olga Kacer, geb. 1941, Steinweg 26



124 - Thomas Scherer, geb. 1973, Sauererlenstraße 38



125 - Claudia Fritz, geb. 1972, Gartenstraße 33 a



126 - Volker Schiecke, geb. 1971, Bahnstraße 26



127 - Nadja Leemhuis, geb. 1961, Pommernstraße 16



128 - Ingrid Ruffert, geb. 1964, Yarmstraße 5



129 - Felix Reidenbach, geb. 1979, Niederhöchstädter Pfad 4



130 - Isabelle Lagardère, geb. 1971, Ostring 104



131 - Juliane Seeger, geb. 1977, Breslauer Straße 17



132 - Monika Winter, geb. 1951, Brandenburger Straße 24



133 - Christian Jores, geb. 1967, Adolf-Damaschke-Straße 125



134 - Roland Winter, geb. 1953, Brandenburger Straße 24



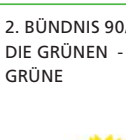
135 - Sybil Traub, geb. 1943, Württemberger Straße 12



136 - Michaela Eckert-Fischer, geb. 1968, Rhönstraße 4



137 - Gerhard Kilb, geb. 1940, Rudolf-Dietz-Weg 16



2. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE



201 - Barbara Blaschke-Bernhardt, geb. 1963, Taunusstraße 20



202 - Thomas Nordmeyer, geb. 1968, Europaring 25



203 - Marion Downing, geb. 1969, Friedrich-Ebert-Straße 32



204 - Lukas Bosina, geb. 1984, Am Sulzbacher Pfad 2



205 - Katja Lindenau, geb. 1967, Meisenstraße 4



206 - Arnold Bernhardt, geb. 1951, Taunusstraße 20



207 - Claudia Eschborn, geb. 1965, Friedrich-Stoltze-Straße 55



208 - Jochen Zehntner, geb. 1965, Friedrich-Stoltze-Straße 55



209 - Valentina Andrin, geb. 2000, Pommernstraße 75



210 - Dominko Reichert, geb. 1971, Pommernstraße 75



211 - Lisa Gager, geb. 1999, Feldstraße 11



212 - Armin Heck, geb. 1955, Westring 167



213 - Tanja Schmitt-Losert, geb. 1969, Berliner Straße 36



214 - Dr. Rainer Roßberg, geb. 1958, Berliner Straße 38



215 - Juliane Schwarz, geb. 1960, Am Taunusblick 12 b



216 - Dr. Stephan Schmidt, geb. 1952, Odenwaldstraße 2



217 - Gertrud Blum, geb. 1955, Hauptstraße 10



218 - Johann Josef Reichert, geb. 1950, Hardtbergstraße 2



219 - Sandra Ließmann, geb. 1974, Ostring 44



220 - Kai Leonhardt, geb. 1968, Ostring 30



221 - Christa Ginskei, geb. 1962, Friedrich-Ebert-Straße 21



222 - Alan Downing, geb. 1967, Friedrich-Ebert-Straße 32



223 - Edith Grunz, geb. 1941, Pfingstbrunnenstraße 32



224 - Bernd Elschenbroich, geb. 1966, Rhönstraße 6



225 - Karin Campbell, geb. 1956, Ostring 7



226 - Ernst Berge,
geb. 1948,
Kronberger Straße 10



227 - Britta Schneider,
geb. 1959, Friedrich-
Ebert-Straße 66

3. Sozialdemo- kratische Partei Deutschlands - SPD



301 - Eyke Grüning,
geb. 1971,
Steinweg 21



302 - Nancy Faeser,
geb. 1970,
Steinweg 21



303 - Josef Nickel,
geb. 1945,
Am Erlenborn 2



304 - Amelie Ludwig-
Dinkel, geb. 1996,
Bahnstraße 21



305 - Günter Pabst,
geb. 1944,
Höhenstraße 14



306 - Alexandra
Scherer, geb. 1971,
Insterburger Straße 11



307 - Jan Frey, geb.
1964,
Westring 36



308 - Monika Maier,
geb. 1959,
Insterburger Straße 5



309 - Andreas
Meyer, geb. 1965,
Ostring 21



310 - Dr. Claudia
Susann Ludwig, geb.
1960, Bahnstraße 21



311 - Jörg Janata,
geb. 1961,
Kirchgasse 3



312 - Selina San-
bakli, geb. 1997,
Rheinlandstraße 2



313 - Peter Feddersen,
geb. 1966,
Gärtnerweg 7



314 - Anita Nied,
geb. 1940,
Marktplatz 46 a



315 - Christian Baus,
geb. 1962,
Schlesienstraße 9



316 - Sonja Waschke,
geb. 1954, Branden-
burger Straße 6



317 - Hans-Jürgen
Koch, geb. 1964,
Friedrich-Ebert-Straße 19



318 - Anke Aßmann,
geb. 1980,
Steinweg 20



319 - Aiman Mubarak
Alrayah, geb. 1969,
Marktplatz 6



320 - Roswitha Köhler,
geb. 1950,
Mecklenburger Straße 73



321 - Bodo Feige,
geb. 1957,
Am Park 6



322 - Maria Albert-
Damaschke, geb. 1951,
Hardtbergstraße 4



323 - Temür Keles,
geb. 1976,
Damaschke-Straße 91



324 - Leyla Yildirim,
geb. 1976,
Frankfurter Straße 25



325 - Erich Stichel,
geb. 1948, Friedrich-
Ebert-Straße 22



326 - Liane Lückfeld,
geb. 1940,
Frankenstraße 27



327 - Moritz Born-
wasser, geb. 1984,
Niederhöchstädter Pfad 20



328 - Birgit Lang,
geb. 1957,
Berliner Straße 8



329 - Winfried
Henninger, geb. 1954,
Sossenheimer Weg 46



330 - Susanne Rauscher-
Schade, geb. 1941,
Mecklenburger Straße 27



331 - Rainer Partikel,
geb. 1952,
Berliner Straße 19



332 - Bärbel Hoff-
mann, geb. 1942,
Pfungstbrunnenstraße 20



333 - Dr. Stefan Wier-
lacher, geb. 1965,
Altkönigstraße 3a



334 - Elisabeth
Partikel, geb. 1935,
Fasanenweg 42



335 - Abdellah
Mansouri, geb. 1985,
Hessenstraße 1



336 - Aylin Fischer,
geb. 1971, Friedrich-
Stoltze-Straße 40



337 - Hartmut Hudel,
geb. 1948,
Berliner Straße 19

7. Freie Demo- kratische Partei und Freie Bürger Schwalbach - FDP & Freie Bürger



701 - Stephanie
Müller, geb. 1973,
Ginnheimer Straße 7



702 - Hans-Werner
Mattis, geb. 1955,
Schlesienstraße 27



703 - Yvonne Storch,
geb. 1971,
Ginnheimer Straße 7



704 - Michael
Müller, geb. 1969,
Ginnheimer Straße 7



705 - Walter Korn,
geb. 1957,
Breslauer Straße 19



706 - Wilfried Bill-
mann, geb. 1944,
Berliner Straße 103



707 - Dr. Frank
Ulbricht, geb. 1968,
Sachsenstraße 16



708 - Inge Wolf,
geb. 1941,
Breslauer Straße 19



709 - Ralf Müller,
geb. 1972,
Ginnheimer Straße 7



710 - Claudia Sterling,
geb. 1966, Friedrich-
Ebert-Straße 19



711 - Monika Schwarz,
geb. 1947, Wilhelm-
Leuschner-Straße 4



712 - Margarete
Weidauer, geb. 1935,
Europaring 17



713 - Manfred Roth-
haus, geb. 1946,
Salzbornstraße 9a



714 - Horst Ott,
geb. 1940, Pfingst-
brunnenstraße 36



715 - Ulrich Schnei-
der, geb. 1944,
Taunusstr. 48

8. Die Eulen - EULE



801 - Nouredine
Amjahid, geb. 1974,
Julius-Brecht-Straße 1



802 - Petra Ronimi,
geb. 1969,
Borgasse 3



803 - Herbert
Swoboda, geb. 1939,
Altkönigstraße 9



804 - Paula Weihr-
ach, geb. 2000,
Borgasse 3



805 - Andrea
Schwuchow, geb.
1965, Hainstraße 7



806 - Ingo Kühne,
geb. 1980,
Kronberger Straße 8



807 - Gundula
Lohmann-Pabst, geb.
1942, Höhenstraße 14



808 - Michel Ronimi,
geb. 2002,
Borgasse 3



809 - Nicole Schreiber,
geb. 1999,
Ostring 5



810 - Christoph Lurz,
geb. 1980,
Gartenstraße 3



811 - Marlon Schwu-
chow, geb. 2002,
Hainstraße 7



812 - Mohammadi El
Kaddouri, geb. 1976,
Hessenstraße 2



813 - Rachdi Ouaili,
geb. 1977,
Frankenstraße 18



Ein spannender Gang durch die Welt der Physik – 76 Online-Zuhörer bei WiTechWi-Vortrag

Schwalbacher zeigen großes Interesse an Schwarzen Löchern

Die überraschend große Zahl von 76 Zuschauerinnen und Zuschauern nahm am Februar-Online-Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi über Schwarze Löcher teil.

Der Arbeitskreis WiTechWi hatte die Verleihung des letztjährigen Physiknobelpreises an den Deutschen Reinhard Genzel wegen der Erforschung des Schwarzen Lochs im Zentrum der Milchstraße zum Anlass genommen, zu diesem Thema einen Vortrag anzubieten. Professor Dr. Berthold Kracke, promovierter Physiker, aber inzwischen in leitender Position bei der Deutschen Börse tätig, hatte sich bereit erklärt, dieses interessante Thema auch für Laien verständlich vorzustellen.

Zunächst vermittelte er grundlegende Informationen. Schwarze Löcher seien so kompakte Objekte, dass in ihrer Nähe die Schwerkraft so groß ist, das nicht einmal mehr Licht das Schwerkraftfeld eines solchen Gebildes verlassen kann. Diese und andere erstaunlichen Eigenschaften eines schwarzen Lochs wurden dann später noch genauer erklärt. Ein Rückblick in die Geschichte zeigte, dass die Idee, bei Licht eine Wechselwirkung mit der Schwerkraft zu vermuten, erstaunlicher Weise schon 1795 durch Pierre Simon de Laplace geäußert wurde.

Aber erst mit der Formulierung der Speziellen Relativitätstheorie durch Albert Einstein im Jahr 1905 begann sich die Wissenschaft mit diesem Thema erneut zu beschäftigen. Die Allge-



Der promovierte Physiker Berthold Kracke sprach über das Thema „Schwarze Löcher“. Foto: Kracke

meine Relativitätstheorie war dann der nächste Schritt, der eine wichtige Grundlage zur Erklärung der Schwarzen Löcher lieferte. Aber erst 2020 erhielt Roger Penrose den Physiknobelpreis neben Reinhard Genzel und Andrea Ghez für den Nachweis, dass sich tatsächlich Schwarze Löcher durch die Allgemeine Relativitätstheorie erklären lassen.

Berthold Kracke führte dann die Zuhörerinnen und Zuhörer durch die Gedankenwelt der Physik und erläuterte, auch für Laien verständlich, wie es zur Speziellen und zur Allgemeinen Relativitätstheorie gekommen war. Wichtige Aussagen darin seien, dass Raum und Zeit nicht konstant sind und zwischen diesen Dimensionen ein Zusammenhang besteht. Außerdem konnte man nunmehr erklären, dass Schwerkraft eine Krümmung der Raumzeit ist. Daraus folgert, dass Licht durch den Einfluss der Gravi-

tation seine Ausbreitungsrichtung verändert.

Karl Schwarzschild erkannte 1916, dass dieser Effekt dazu führt, dass innerhalb eines gewissen Radius um eine Masse weder Materie noch Licht ausströmen können. Relevant sei dieser Effekt, wenn die Masse sehr groß ist und auf einem relativ kleinen Raum konzentriert ist. Roy Kerr verfeinerte dieses Modell im Jahre 1963 und schuf damit eine sehr gute Beschreibung der Effekte rund um Schwarze Löcher. Berthold Kracke stellte dann Überlegungen vor, wie Schwarze Löcher entstanden sein könnten.

Zum Schluss machte er einen Ausflug in die Quantenmechanik und zeigte, dass diese in bestimmten Bereichen nicht vereinbar mit der Relativitätstheorie sei. Die Quantenmechanik erkläre vieles im atomaren Bereich, die Relativitätstheorie vieles das Weltall betreffende. Aber gerade bei Überlegungen zu Schwarzen Löchern spielten beide Theorien der Physik eine wichtige Rolle. Nach wie vor sei es eine ungelöste Aufgabe, diese beiden Theorien der Physik miteinander zu verschmelzen. Mit einigen Überlegungen zu diesem Thema endete der spannende Vortrag.

Zum Schluss wurden noch Fragen der Zuschauer, die diese schriftlich per Chatfunktion stellen konnten, beantwortet. Wer sich die Präsentation zum Vortrag noch einmal genauer ansehen möchte, kann sie unter www.witechwi.de/Veranstaltungen/ Dokumente herunterladen. red

„Taurus Lingua“ bietet maßgeschneiderte Sprachkurse – Wieder English-Sprachcamps in den Ferien

So macht Englisch lernen Spaß

Englisch kann mehr als ein Schulfach sein. Sprache kann Spaß machen. Das ist das Credo der Sprachschule „Taurus Lingua“, die seit November 2017 ihren Sitz am Kronberger Hang hat. Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene gibt es ein umfassendes und zielgerichtetes Kursangebot.

Seit der Gründung vor etwas mehr als drei Jahren ist die Sprachschule ständig gewachsen. Von anfangs zwei Unterrichtsräumen und vier Lehrkräften hat sich „Taurus Lingua“ auf sieben Räume und 14 Lehrkräfte erweitert. Die Sprachschule bietet neben Deutschkursen auch Englisch- und Spanischkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen Niveaus an. „Unser Angebot an Kursen in kleinen Gruppen für die ganze Familie und die individuelle Beratung überzeugt viele Kunden“, freut sich Mitgründerin Hae-Jeong Müller-Kim.



Hae-Jeong Müller-Kim ist Leiterin der Spracharbeit und Deutschlehrerin. Foto: Taurus Lingua

Gerade für Kinder hat die Schwalbacher Sprachschule viel zu bieten. Mit dem Programm „Lucky Mushroom Kinder English“ lernen Drei- bis Zwölfjährige spielerisch die wohl wichtigste Fremdsprache. Auf der Internetseite www.taurus-lingua.de können kostenlose Probestunden vereinbart werden.



Leo Slater hat die „Lucky Mushroom“-Methode entwickelt. Foto: Taurus Lingua

Der Entwickler des Programms ist Leo Slater, der Partner von „Taurus Lingua“ ist und Kindern und Jugendlichen mit viel Kreativität, Musikalität und großem Spaß die englische Sprache näherbringt. Unter anderem bietet er Hip-Hop-Workshops an, bei denen Jugendliche ihre eigenen Hip-Hop-Songs auf Englisch produzieren und am Ende aufnehmen können.

Ein weiterer Neuzugang der Sprachschule ist Barbara East-Hiller, die in der Vergangenheit schon zahlreiche Kurse für die Schwalbacher Kulturkreis GmbH geleitet hat. Sie vermittelt nicht nur die englische Sprache, sondern auch die britische Kultur mit viel Spaß und großem Engagement. Wer es ausprobieren möchte: In den Englischkursen für Erwachsene sind derzeit noch einige wenige Plätze frei, sowohl in den Anfänger- und Auffrischkursen, als auch in den Kursen für Fortgeschrittene oder für Business-Englisch.

Die Beschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie müssen dabei niemanden daran hindern, mit einem Sprachkurs zu starten. Als vom Schulamt anerkannte Bildungseinrichtung darf „Taurus Lingua“ während des Lockdowns weiterhin Präsenzunterricht unter Einhaltung der Abstand- und Hygieneregeln anbieten.

Zusätzlich werden aber auch Online- und Hybridunterricht – bei dem sich die Teilnehmenden bei Bedarf online zum Präsenzunterricht schalten können – angeboten.

Ebenfalls Corona-konform finden in diesen Osterferien vom 6. bis 16. April wieder Englisch-Sprachcamps und Hip-Hop-Workshops für Kinder und Jugendliche in Kleingruppen statt.

Neben Englisch bietet „Taurus Lingua“ auch Spanisch-Kurse an. Zum Programm gehören Anfänger-, Auffrischungs- und Fortgeschrittenen Seminare genauso wie ein Kurs „Spanisch für den Urlaub“.



Barbara East-Hiller vermittelt nicht nur die englische Sprache, sondern auch die britische Kultur. Foto: Taurus Lingua

Weitere Informationen zu allen Angeboten gibt es auf der Internetseite www.taurus-lingua.de, telefonisch oder persönlich in der Sprachschule am Kronberger Hang. pr

TAUNUS LINGUA

Am Kronberger Hang 2
65824 Schwalbach
Telefon: 0 61 96 / 95 342 - 20
E-Mail: info@taurus-lingua.de
www.taurus-lingua.de

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08

Für unsere Bau- und Möbeltischlerei suchen wir eine/n freundliche/n und zuverlässige/n

Mitarbeiter/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Seit über
25
Jahren



Ökologie ohne Ökonomie?
Nicht machbar, Herr Nachbar!

Thomas Mann



Christian Fischer

SCHWALBACH.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.



Sascha Langmann

SCHWALBACH.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.



Dr. Adalbert Sapok

SCHWALBACH.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.

Haushaltsgeräte von

alle Marken • toller Service • faire Preise



Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8,
36124 Eichenzell
Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 6184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Günter Pabst
Listenplatz 5

Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht in Anspruch und gehen Sie wählen!

Nur noch wenige Tage bis zur Wahl am Sonntag, 14. März 2021. Eine beträchtliche Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern haben von ihrem Recht der Briefwahl schon Gebrauch gemacht. Gehen auch Sie zur Wahl! Es kommt auf jede Stimme an.

Für diese Wahl hat die SPD mit ihren 62 Kandidaten und Kandidatinnen eine beeindruckende Liste aufgestellt. 37 Personen stehen nun auf dem Wahlzettel der Liste 3. Es ist ein guter Querschnitt der Schwalbacher Bevölkerung. Junge Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die zum ersten Mal kommunalpolitische Verantwortung übernehmen wollen, neben älteren Menschen, die sich für Schwalbach auf vielfältige Weise engagieren und auf eine lange Erfahrung zurückblicken können.

Alt und Jung – Hand in Hand für unser Schwalbach.

Dafür trete ich ganz besonders ein:

- sozialen Standard beibehalten, trotz schwieriger Finanzlage
- familienfreundliche und seniorengerechte Stadt
- Förderung der Schwalbacher Jugend
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Förderung von Kultur und Vereinen
- Aufbau eines Museums

Ich bitte um Ihre Unterstützung, wählen Sie am 14. März 2021 SPD – Liste 3. Aber vor allem gehen Sie zur Wahl! Vielen Dank und bleiben Sie gesund.

Ihr Günter Pabst

Wenn Sie Fragen haben oder mir etwas zu sagen haben, schreiben Sie mir bitte eine E-Mail an: guenter.pabst@spd-schwalbach.de